

Vorbemerkung

Der Anfang November 2021 verteilte Entwurf des Haushaltsplanes 2022 enthält bereits die in der Vollversammlung am 28.07.2021 festgelegte Haushaltskonsolidierung im Umfang von 200 Mio. € sowie die beschlossenen pauschalen Erhöhungen für verschiedene Referate. Die Haushaltskonsolidierung wurde dabei schon den jeweiligen Zeilen der Teilhaushalte zugeordnet.

In den Produktblättern und der Produktbudgetübersicht sind diese Veränderungen noch nicht enthalten, weil deren Umsetzung noch per Einzelbeschluss dem Stadtrat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden muss. Aus diesem Grund weichen die Produktbudgets sowie deren Summen von den Budgets der Teilhaushalte ab.

1. Aufgaben, Ressourcen und Produktübergreifende Ziele

1.1 Aufgaben

Der Stadtkämmerei obliegen Aufgaben des eigenen und übertragenen Wirkungskreises (Art. 7 Abs. 1 GO i.V.m. Art. 83 BV, Art. 8 Abs. 1 GO), insbesondere:

- Verwaltung des gemeindlichen Vermögens (insb. Kapitalanlagen),
- Erstellung der Haushaltspläne für die Landeshauptstadt München (LHM) (Entwurfsplanung, Eckdatenbeschluss, Schlussabgleich 1 bzw. 2 und Nachtrag),
- Erhebung öffentlicher Abgaben zur Deckung des eigenen Bedarfs (Erhebung von Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Zweitwohnungsteuer),
- Sicherstellung der finanziellen Grundlagen der Landeshauptstadt München für die Erfüllung sämtlicher Aufgaben des eigenen und übertragenen Wirkungskreises.

Die Stadtkämmerei erfüllt in diesem Zusammenhang alle Aufgaben des zentralen Finanzwesens für die gesamte Stadtverwaltung und setzt die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen fest. Sie unterstützt die Stadtspitze bei der Beteiligungssteuerung und liefert einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung in allen Angelegenheiten mit weitreichenden finanziellen Auswirkungen für die Stadt. Daneben versteht sie sich auch als Dienstleisterin und Beraterin in Finanzfragen. Die Stadtkämmerei unterstützt die Referate in ihrer dezentralen Finanzverantwortung auf der Grundlage des produktorientierten Haushalts.

Wesentliche Ziele und Strategien des Verwaltungshandelns der Stadtkämmerei für das Jahr 2022 sind:

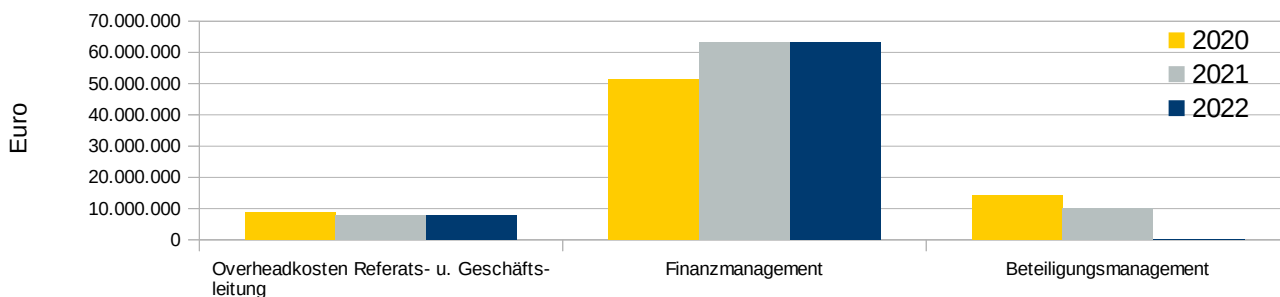
- Die Zahlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München auch während der coronabedingten Finanzkrise unter Berücksichtigung der dauerhaften Leistungsfähigkeit zu sichern.
- Sicherung der Finanzierung aller erforderlichen Investitionen, insbesondere auch der Umsetzung der Schulbauoffensive, im Bereich der Kinderbetreuung sowie Investitionen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität.
- Der stadtkämmereiweite Rollout des Dokumenten-Management-Systems (DMS) für das Beschlusswesen in der Stadtkämmerei.
- Die weitere Einführung des DMS für die Bearbeitung von Bürgerbeschwerden.
- Die Digitalisierung der Akten bei der Hundesteuer und bei der Grundsteuer.
- Weiterer Ausbau des Beteiligungsmanagements der MRG mbH und der digital@M GmbH und des Sanierungscontrollings / -berichts wesens. Infolge des Übergangs der Betreuung MÜK an das GSR wird die Betreuung der beiden übrigen Gesellschaften, aufgrund des geringen Volumens, zukünftig als Produktleistung im Finanzmanagement ausgewiesen.
- Weiterführen des Programms digital/4finance. Insbesondere Vorstellung, Abstimmung und Anforderungvalidierung der im Prototyp 2 umgesetzten Standardprozesse für Finanzen und Logistik sowie des Immobilienmanagements (auf Basis der in CAFM entwickelten Prozesse) im Rahmen von Workshops mit dem Ziel der Standardisierung, Simplifizierung und Digitalisierung dieser Prozesse und damit der Entwicklung und Einführung eines modernen, zukunftsfähigen kommunalen Rechnungswesens auf Basis der Softwarelösung SAP S/4 HANA.
- Fortführung der Einführung des Geschäftsprozessmanagements, um Digitalisierungspotentiale und Prozessverbesserungen noch frühzeitiger zu erkennen und damit schneller und kostensparender auf die Anliegen der Bürger*innen zu reagieren.

- Mitwirkung an der Umsetzung des digitalen Gewerbesteuerbescheids durch den Freistaat Bayern.
- Abschluss des Projekts PSCD (Umstellung des Kassen- und Einnahmenmanagements auf eine moderne Softwarelösung).
- Realisierung und Abschluss des Projekts Zentralisierung der Anlagenbuchhaltung der LHM.

Die größte Herausforderung wird es sein, die vorgenannten Ziele trotz der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie bestmöglich zu erreichen und auch weiterhin die Nachhaltigkeit in der Haushaltsplanung, im Haushaltsvollzug und im Finanzcontrolling und damit die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt München sicherzustellen.

1.2 Budgetaufteilung

Ergebnis 2020: 73.797.939 Euro
Aufwandsbudget 2021: 81.126.220 Euro
Aufwandsbudget 2022: 70.838.463 Euro



	ordentl. Aufwendungen 2020 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2022 Plan Euro	Abw. 2021/22 Euro	Budgetanteil 2022 in %
Overheadkosten Referats- u. Geschäftsleitung	8.582.016,11	7.928.445	7.752.727	-175.718	10,94
Finanzmanagement	51.200.782,51	63.112.591	63.085.173	-27.418	89,05
Beteiligungsmanagement	14.015.139,93	10.085.184	563	-10.084.621	0,00
Summe:	73.797.938,55	81.126.220	70.838.463	-10.287.757	
Zentrale Ansätze					
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	771.035.747,78	834.131.000	895.000.000	60.869.000	1.263,44
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.709.310,91	2.944.000	2.701.000	-243.000	3,81

1.3 Personaldaten

	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Vorläufiger Stand 30.06.2021
Anzahl Mitarbeiterinnen *)	402	418	411
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	205	212	217
Anzahl Mitarbeiter *)	250	247	246
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	32	31	42
Summe beschäftigte Personen *)	652	665	657
Entspricht Vollzeitäquivalenten	571,9	582,7	572,2
Anzahl der Mitarbeiter*innen in Ausbildungsverhältnis (i.w.S.) **)	0	0	0

*) aktiv Beschäftigte

**) Die Stadtkämmerei bildet selbst keine Nachwuchskräfte aus, sondern bietet Nachwuchskräften der allgemeinen Verwaltung Praktikumsplätze. Laufend leisten ca. 60 Nachwuchskräfte das Praktikum bei der Stadtkämmerei ab. Die Nachwuchskräfte werden beim Produkt des Personal- und Organisationsreferats Nr. 37111250 "Ausbildung" aufgeführt.

Erläuterungen zu den Personaldaten und besondere Entwicklungen:

Der Stellenplan der Stadtkämmerei umfasst insgesamt 693¹ Vollzeitäquivalente (VZÄ), davon sind 572 VZÄ besetzt (Stand 30.06.2021). Die Differenz zwischen der Anzahl der beschäftigten Personen (657) und der besetzten VZÄ resultiert aus der Teilzeitbeschäftigung. Die Teilzeitquote der Stadtkämmerei liegt bei ca. 39 %. Im Vergleich zum 30.06.2020 ist die Besetzungsquote um 0,5 % auf 82,5 % gesunken. Darin noch nicht enthalten sind Nachwuchskräfte, die im Laufe des Jahres 2021 in ein Beschäftigungsverhältnis bei der Stadtkämmerei übernommen werden. Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage wird die Landeshauptstadt München als Arbeitgeberin für Bewerber*innen zunehmend attraktiver.

¹ Prisma-Auswertung → Stellenzahlen VZÄ ohne Verrechnungsstellen für Beurlaubte, Freigestellte usw.

1.4 Produktübergreifende Ziele und Kennzahlen

Die Stadtkämmerei hat keine produktübergreifenden Ziele und Kennzahlen.

2. Teilergebnishaushalt - Entwicklung von 2021 auf 2022

Ertrags- und Aufwandsarten	Entwicklung von 2021 auf 2022			
	Ansatz Planjahr 2021 (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2022	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2021/2022
	Euro	Euro	Euro	%
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	-
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	-
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000	100.000	0	-
5 + Auflösung von Sonderposten	1.200	1.200	0	-
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150.100	1.150.100	0	-
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462.800	462.800	0	-
8 + Sonstige ordentliche Erträge	9.096.100	6.605.100	-2.491.000	-27,39
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	-
Umsetzung Eckdatenbeschluss / zusätzliche Mehreinnahmen	0	0	0	-
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeile 1 bis 10)	10.810.200	8.319.200	-2.491.000	-23,04
11 - Personalaufwendungen	37.231.600	35.426.500	-1.805.100	-4,85
12 - Versorgungsaufwendungen	11.425.300	8.224.100	-3.201.200	-28,02
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.900	10.333.500	9.793.600	1.813,97
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.504.300	98.500	-5.405.800	-98,21
15 - Transferaufwendungen	3.831.100	0	-3.831.100	-100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.927.300	13.109.000	-14.818.300	-53,06
Umsetzung Eckdatenbeschluss / zusätzliche Finanzierungen	0	0	0	-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	86.459.500	67.191.600	-19.267.900	-22,29
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-75.649.300	-58.872.400	16.776.900	-22,18
17 + Finanzerträge	0	0	0	-
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0	-
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-75.649.300	-58.872.400	16.776.900	-22,18
19 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	-
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-75.649.300	-58.872.400	16.776.900	-22,18
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.350.500	25.837.400	8.486.900	48,91
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.864.200	27.685.800	-11.178.400	-28,76
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-97.163.000	-60.720.800	36.442.200	-37,51
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation				
23 - Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung				
24 - Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen				
25 +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt				
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0	0	0	-

Der Teilergebnishaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

Die Abweichung zwischen dem Teilergebnishaushalt und dem Aufwandsbudget 2022 auf Produktebene erklärt sich durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden durchgeführt, um den Forderungsbestand zum Stichtag 31.12. nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht korrekt zu bewerten. Diese sind in der Planung keinen Produkten zuordenbar und werden daher lediglich im Teilergebnishaushalt berücksichtigt.

2.1 Teilergebnishaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtergebnishaushalt gelten auch für den Teilergebnishaushalt der Stadtkämmerei.

Darüber hinaus wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Zeilen des Teilergebnishaushalts auf die nachfolgend definierten Deckungsbereiche eingeschränkt.

In der Stadtkämmerei werden folgende Deckungsbereiche definiert:

DB-41-01 (2 Produkte) Stadtkämmerei ohne Beteiligungsmanagement	
41111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
41111310	Finanzmanagement
DB-41-02 (1 Produkt) Beteiligungsmanagement	
41111320	Beteiligungsmanagement
DB-91-01 (2 Produkte) Zentrale Ansätze	
91611100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
91612100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2.2 Erläuterung der wichtigsten Positionen

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 8)

Im Teilergebnishaushalt der Stadtkämmerei werden unter dieser Position neben den Erträgen aus Bußgeldern, Mahngebühren und Säumniszuschlägen vor allem die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung personalwirtschaftlicher Rückstellungen dargestellt.

Die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden ebenfalls unter dieser Position geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Mit 14,09 Mio. € sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen auch im Jahr 2022 einer der größten Posten im Teilhaushalt der Stadtkämmerei. Hierbei entfallen allein 9,70 Mio. € auf die gesamtstädtischen Aufwendungen für Fremdversicherungen bzw. Ersatzleistungen für Schäden.

Die Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen betragen hierbei 2,84 Mio. €. Das Spotconsulting (2,00 Mio. €) ist dabei der Hauptbestandteil.

2.3 Erläuterung wesentlicher Abweichungen

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 8)

Die Erträge aus den Einzel- (EWB) und Pauschalwertberichtigungen (PWB) sind nur schwer planbar und basieren daher auf den Durchschnittswerten der letzten Jahre. Aufgrund dessen reduzieren sich die geplanten Erträge alleine schon um 1,99 Mio. €. Die restliche Differenz (501 Tsd. €) ist auf die Reduzierung des Ansatzes für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen. Aufgrund der durchgeführten Neuplanung bei den nicht zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen wurde das Verfahren insofern umgestellt, dass die jeweilige Bestandsveränderung je Buchungskreis in Summe betrachtet wird und nicht mehr die Ergebnisse der einzelnen Personen als Zuführung und Auflösung separat betrachtet werden, so dass die ursprünglich zum Schlussabgleich 2021 geplanten Erträge auf Null gesetzt werden mussten.

Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2020 wurde festgestellt, dass bei der Planung auf Basis des bisherigen Trends generell von einer deutlichen Steigerung der Aufwendungen ausgegangen wurde. Das Ergebnis einer tiefgehenden Analyse der hohen Ist-Plan-Abweichung zeigte, dass außerdem die personalwirtschaftlichen Rückstellungen auf Basis einer Fehleinschätzung zur Berechnungslogik des IT-Systems geplant wurden (Auswirkungen von Besoldungserhöhungen). Vor diesem Hintergrund wurden die Planansätze der Entwurfsplanung 2022 gegenüber dem Schlussabgleich 2021 bei den Pensionsrückstellungen (3,01 Mio. €) und bei den Beihilferückstellungen für künftige Versorgungsempfänger (191 Tsd. €) reduziert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,79 Mio. €. Dies ist vor allem auf das Programm digital/4finance zurückzuführen. Hier wurde der Großteil des Budgets in Höhe von 7,54 Mio. € zeilenübergreifend umgeschichtet und 3,60 Mio. € als neu benötigte Mittel für die Schulung von Beschäftigten im Jahr 2022 eingestellt. Die verbleibende Differenz bei den Sach- und Dienstleistungen ist primär auf das im Eckdatenbeschluss festgesetzte Haushaltssicherungskonzept 2022 zurückzuführen. Von dem Gesamteinsparungsbetrag der Stadtkämmerei i.H.v. 3,07 Mio. € entfallen 2,09 Mio. € auf die Sach- und Dienstleistungen.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Die bilanziellen Abschreibungen im Plan reduzieren sich im Vergleich zu 2021 um 5,41 Mio. €. Hauptursache dafür sind die bilanziellen Abschreibungen auf vergebene Zuwendungen im Zusammenhang mit dem Teiligungsmanagement MüK. Aufgrund des Beschlusses „Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Gesundheitsreferats und eines Referats für Klima- und Umweltschutz“ (Vorlagennummer 20-26 / V 01570; Vollversammlung vom 30.09.2020) ist die Betreuung der München Klinik gGmbH zum 07.06.2021 ins Gesundheitsreferat übergegangen, daher reduziert sich der Ansatz für diese planmäßigen Abschreibungen ab 2022 auf 0 €.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Unter dieser Aufwandsart wurde im Teilhaushalt der Stadtkämmerei bislang der Betriebskostenzuschuss an die "Beratung Vermittlung Qualifizierung Städtisches Klinikum München GmbH" (BVQ-StKM) und die Münchenezulage an das MüK ausgewiesen. Da mit Beschluss „Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Gesundheitsreferats und eines Referats für Klima- und Umweltschutz“ (Vorlagennummer 20-26 / V 01570; Vollversammlung vom 30.09.2020) beschlossen wurde, dass die Betreuung der München Klinik gGmbH zum 07.06.2021 dem neuen Gesundheitsreferat zugeordnet wird, reduziert sich der Ansatz für Transferaufwendungen ab 2022 auf 0 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 8,52 Mio. € reduziert. Der Hauptteil dieser Reduzierung ist auf das Programm digital/4finance zurückzuführen, da Mittel i.H.v. 7,54 Mio. € zeilenübergreifend umgeschichtet wurden. Darüber hinaus wurde der Ansatz (Beratungsleistung d/4f) aufgrund des Umsetzungsbeschlusses zum stadtweiten Redesign der Finanz- und Logistikprozesse mit der strategischen Lösung SAP S/4HANA für das Jahr 2022 um 1,24 Mio. € gekürzt. Des Weiteren reduzieren sich die Beratungsleistungen aufgrund des Übergangs der München Klinik an das Gesundheitsreferat um weitere 500 Tsd. €. Eine Erhöhung (756 Tsd. €) im Vergleich zum Schlussabgleich 2021 wurde bei diesem Posten lediglich im Rahmen der zentralen Plankorrektur zur Wiedereinplanung der Einsparungsbeträge des Haushaltssicherungskonzeptes 2021 getätigt. Ebenso wie bei Zeile 8 entfällt auch ein Großteil der Reduzierung (5,33 Mio. €) sonstiger ordentlicher Aufwendungen auf die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Die verbleibende Differenz ist primär auf das im Eckdatenbeschluss festgesetzte Haushaltssicherungskonzept 2022 zurückzuführen. Von dem Gesamteinsparungsbetrag der Stadtkämmerei i.H.v. 3,07 Mio. € werden 982 Tsd. € bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen eingespart.

3. Teilfinanzhaushalt - Entwicklung von 2021 auf 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Entwicklung von 2021 auf 2022			
	Ansatz Planjahr 2021 (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2022	Abweichung 2021/2022	Abweichung 2021/2022
	Euro	Euro	Euro	%
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	-
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	-
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000	100.000	0	-
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150.100	1.150.100	0	-
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462.800	462.800	0	-
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.002.000	1.002.000	0	-
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	-
Umsetzung Eckdatenbeschluss / zusätzliche Mehreinnahmen	0	0	0	-
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	2.714.900	2.714.900	0	-
9 - Personalauszahlungen	36.269.800	34.744.000	-1.525.800	-4,21
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	-
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	539.900	10.333.500	9.793.600	1.813,97
12 - Transferauszahlungen	78.561.100	0	-78.561.100	-100,00
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.594.000	13.108.900	-9.485.100	-41,98
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	-
Umsetzung Eckdatenbeschluss / zusätzliche Finanzierungen	0	0	0	-
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	137.964.800	58.186.400	-79.778.400	-57,83
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-135.249.900	-55.471.500	79.778.400	-58,99
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	-
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	-
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	0	-
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	-
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0	0	0	-
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	-
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-
22 - Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellem und bewegl. Sachvermögen	26.000	26.000	0	-
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.379.000	0	-5.379.000	-100,00
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	5.405.000	26.000	-5.379.000	-99,52
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-5.405.000	-26.000	5.379.000	-99,52
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-140.654.900	-55.497.500	85.157.400	-60,54
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	-
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0	0	0	-
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0	0	0	-
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0	0	0	-
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	-
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0	0	0	-
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	-
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	-
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-140.654.900	-55.497.500	85.157.400	-60,54
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-140.654.900	-55.497.500	85.157.400	-60,54
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven				
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-140.654.900	-55.497.500	85.157.400	-60,54

Der Teilfinanzhaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

Transferauszahlungen (Zeile 12)

Da infolge des Beschlusses vom 30.09.2020 (V01570) die Betreuung der München Klinik gGmbH zum 07.06.2021 dem neuen Gesundheitsreferat zugeordnet wurde, reduziert sich der Ansatz für Transferauszahlungen ab 2022 auf 0 €.

3.1 Teilfinanzhaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtfinanzaushalt gelten auch für den Teilfinanzhaushalt der Stadtkämmerei.

3.2 Erläuterung wesentlicher Abweichungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 24)

Entsprechend den Planungen im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021-2025 beträgt der Jahresplanwert 2021 für den Investitionskostenzuschuss an die München Klinik gGmbH 5,38 Mio. €. Aufgrund des Übergangs der Betreuung der MüK an das Gesundheitsreferat reduziert sich der Ansatz ab 2022 auf 0 €.

3.3 Umsetzung der Vorgaben aus den Vollversammlungen bis einschl. Juli 2021

Im Rahmen der Vollversammlungen wurden keine budgetrelevanten Veränderungen beschlossen.

Produkt 41111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Stand: August 2021

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 73,79

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	1,00	0,00	17,91	50,00	15,85	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	11,46	11,25	1,00	

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung“ beinhaltet Leistungen der (bzw. des)

- Referatsleitung der Stadtkämmerei
- Büro der Referatsleitung (Projektsteuerung und -controlling, Mandatsbetreuung, Recht, Öffentlichkeitsarbeit, Beschlusswesen, Compliance)
- Geschäftsleitung mit den Bereichen
 - Personal, Organisation und Allgemeine Verwaltung,
 - Finanz- und Beschaffungswesen,
 - Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement sowie Projektmanagement (GPAM),
 - Registratur und Poststelle sowie
 - Stabsstelle Controlling der Geschäftsleitung

Aufgabenklassifizierung: teils Pflichtaufgaben (95 %), teils freiwillige Aufgaben (5 %)

Rechtsgrundlage: insbesondere Arbeits- und Tarifrecht, Beamtenrecht, Haushaltsrecht, Beschaffungsrecht, Vergaberecht, Stadtrecht, GO, Datenschutzrecht, Beihilferecht

Zielgruppen:

-

Produkt 41111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Stand: August 2021

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.967,29	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-135.415,22	-87.736,12	-8.348,21
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-145.382,51	-87.736,12	-8.348,21
Personalaufwendungen	6.480.888,19	5.924.508,73	5.902.268,11
Versorgungsaufwendungen	1.275.723,87	1.804.168,21	1.365.590,82
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	707.067,23	97.074,00	381.474,00
Bilanzielle Abschreibungen	30.246,50	25.793,62	27.294,31
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.090,32	76.900,00	76.100,00
Ordentliche Aufwendungen	8.582.016,11	7.928.444,56	7.752.727,24
Ergebnis laufende Verwaltung	8.436.633,60	7.840.708,44	7.744.379,03

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

**Produkt 41111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Stand: August 2021**

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 41111310
Finanzmanagement
Stand: August 2021

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 483,01

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	175,83	341,92	35,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	1,00	10,54	6,39	10,00	

Produktleistungen:

- PL 1: Vermögensmanagement
- PL 2: Haushalt und zentrales Rechnungswesen
- PL 3: Kassenangelegenheiten
- PL 4: Steuerangelegenheiten
- PL 5: digital/4finance
- PL 6: Beteiligungsmanagement (neu ab 2022)

Produktbeschreibung:

- Finanzanlagen und Schuldenmanagement, Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Absicherung aller Haftungs- und Schadenrisiken der Landeshauptstadt München, Analysen, Simulationen und Risikoszenarien
- Gewährleistung der Aufstellung eines Haushaltsplans, dessen Vollzugs und der Aufstellung eines Jahresabschlusses und eines konsolidierten Jahresabschlusses nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchhaltung, sowie der Aufstellung einer nachhaltigen mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung. Weiterentwicklung des MKRw. Unterstützung der Stadtspitze und der gemeindlichen Organe bei der Steuerung der LHM.
- Einheitskasse der LHM mit Erhebung und Vollstreckung der städtischen Forderungen, Zahlungsbearbeitung, Zahlungsverkehr, Liquiditätsmanagement, Buchhaltungen und Verwahrung von Wertgegenständen
- Festsetzung folgender kommunaler Steuern: Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer; Steuern der LHM
- Stadtweites Programm zur Umstellung des Rechnungswesens auf SAP S/4 HANA
- Ab 2022 Betreuung der Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH (MRG) und der digital@M GmbH.

Aufgabenklassifizierung: teils Pflichtaufgaben (99 %), teils freiwillige Aufgaben (1 %)

Rechtsgrundlage: einschlägige europarechtliche Vorschriften, GG, GO, KommHV-Doppik, einschlägige Steuergesetze (wie EStG, KStG, UStG, AO, GewStG, GrStG) und ggf. deren Durchführungsverordnungen, EBV, BGB, HGB, GmbH-Gesetz, Aktiengesetz, FAG und Förderrichtlinien, KAG, Stiftungsgesetz, Stabilitätsgesetz, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Börsengesetz, Banken-/Sparkassen-AGB, KAGG, BayVwVfG, VwGO, VwZVG, OwiG, ZPO, ZVG, InsO, AnfG, KG, BauGB, SGB, Stadtrecht (insbesondere städt. Hundesteuersatzung, städt. Zweitwohnungsteuersatzung, städt. Kostensatzung, diverse städt. Gebührensatzungen)

Zielgruppen:

- Stadtrat und Oberbürgermeister
- städtische Dienststellen / Referate, Eigenbetriebe, Beteiligungsgesellschaften
- Bürger*innen
- Abgaben- und Zahlungspflichtige (Personenvereinigungen, juristische und natürliche Personen)

Produkt 41111310
Finanzmanagement
Stand: August 2021

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-28.886,07	-100.000,00	-100.000,00
Auflösung von Sonderposten	-1.194,94	-1.173,74	-1.152,25
privatrechtliche Leistungsentgelte	-629.806,40	-1.150.150,00	-1.150.150,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-402.745,88	-462.780,00	-462.780,00
Sonstige ordentliche Erträge	-935.717,53	-1.465.365,86	-1.043.701,79
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-1.998.350,82	-3.179.469,60	-2.757.784,04
Personalaufwendungen	31.242.195,38	31.019.212,78	30.097.854,15
Versorgungsaufwendungen	6.510.179,48	9.561.647,77	6.858.522,18
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	731.507,64	442.850,00	12.043.250,00
Bilanzielle Abschreibungen	75.392,50	72.480,31	70.606,54
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.641.507,51	22.016.400,00	14.014.940,00
Ordentliche Aufwendungen	51.200.782,51	63.112.590,86	63.085.172,87
Ergebnis laufende Verwaltung	49.202.431,69	59.933.121,26	60.327.388,83

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

Wirkungsziele

- (1) Bei der Qualitätssicherung der Auszahlungsanordnungen wird 2022 bei mindestens 45 % der Auszahlungsanordnungen eine qualifizierte Kontrolle durchgeführt, insbesondere um eine hohe Überweisungsqualität für unsere Kreditoren zu gewährleisten.¹
- (2) Die Durchlaufzeit für die Erstellung eines Gewerbesteuerbescheids² beträgt 2022 im Durchschnitt maximal 11 Kalendertage. Für die Beteiligten (Gewerbetreibende und Stadt) besteht schnell Planungssicherheit.¹

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2020	Plan 2021 (Schl.abgl.)	Plan 2022
Leistungsmengenkennzahlen				
P/PL 3: Anzahl der Auszahlungsanordnungen (1)	Anz.	527.167	520.000	520.000
P/PL 4: Anzahl der Steuerbescheide Gewerbesteuer (2) ²	Anz.	85.611	78.000	78.000
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Anzahl der Auszahlungsanordnungen, die einer qualifizierten Kontrolle unterzogen wurden (1)	Anz.	345.169	340.000	340.000
PL 4: Durchschnittliche Durchlaufzeit der Gewerbesteuerbescheide (2)	Kalendertage	10,3	11,0	11,0
Genderkennzahlen				
P/PL 3: Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ³				
P/PL 4: Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ³				
Finanzkennzahlen				
P/PL 3: Finanzvolumen aller Auszahlungsanordnungen (1)	Mio. €	5.551,4	5.000,0	5.000,0
P/PL 4: Finanzvolumen Steuerbescheide Gewerbesteuer (2) ⁴	Mio. €	1.862,0	2.300,0	2.360,0

¹ Wegen des Rückgangs der Haushaltsansätze in Folge der Coronakrise wird für 2021 und 2022 eine Seitwärtsbewegung der Auszahlungen erwartet. Perspektivisch soll die Steigerung des Anteils der qualifizierten Kontrollen, die in den letzten Jahren erreicht wurde, erhalten und mittelfristig noch deutlich ausgebaut werden. Dies soll insbesondere im Rahmen der Digitalisierung durch eine zunehmende Konzentration auf Aufgaben der Qualitätssicherung umgesetzt werden.

² Nur Dialogverfahren, ohne automatisierte Nullveranlagungen. Der Spitzenwert der Anzahl der Gewerbesteuerbescheide im Jahr 2020 wurde durch die Corona-bedingte stark erhöhte Anzahl von Anpassungen der Vorauszahlungen aufgrund der Maßnahmen im Katastrophenfall (z.B. Geschäftsschließungen) und die darauf folgenden Anträge auf Anpassung / Wegfall der Vorauszahlungen der Gewerbesteuerpflichtigen verursacht.

³ Die Darstellung von geschlechterdifferenzierenden Kennzahlen ist für die Ziele nicht möglich, da sowohl juristische Personen in einem nicht zu vernachlässigenden Umfang Gläubiger der LHM sind (Ziel 1) als auch bei der Gewerbesteuer in einem nicht zu vernachlässigenden Umfang juristische Personen Steuerschuldner sind (Ziel 2).

⁴ Der Planwert des Jahres 2021 beruht auf Vorschlagswerten für den Nachtragshaushalt. Unter Berücksichtigung des ursprünglichen HH-Ansatzes für 2021 beläuft sich die Kennzahl auf 2.140,00 Mio. €.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Generell wird das anhaltende Bevölkerungswachstum in München auch in der Stadtkämmerei eine Steigerung der Leistungsmengen bewirken. Zusätzlich wurden folgende Chancen und Risiken identifiziert:

- Mittelfristig wird eine Neukonzeption der Haushaltsplanung mit dem Ziel einer Aufwandsverringerung angestrebt (Produktleistung 2).
- Mittelfristig wird durch die zentrale Anlagenbuchhaltung eine Verringerung des Abrechnungssaus bei den Anlagen im Bau angestrebt (Produktleistung 2).
- Aufgrund der Corona-Krise werden bei der Stadtkasse deutlich mehr Stundungsanträge der Bürger*innen bearbeitet, die die Liquidität der LHM vorübergehend reduzieren.
In Folge der Krise könnte es zu einer erhöhten Zahl von Vollstreckungsfällen und Insolvenzverfahren kommen (Produktleistung 3).
- Durch das Auslaufen der Option des § 2 Absatz 3 (alt) UStG zum 31.12.2020 ergeben sich erhebliche Änderungen in der Definition des „Unternehmens“ bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Der Begriff wird deutlich ausgeweitet (§ 2b UStG). Dies zieht höhere steuerbare Umsätze, aber insbesondere einen stark erhöhten Verwaltungsaufwand nach sich. Gestaltungsmöglichkeiten sind zu nutzen (Produktleistung 4).
- Aufgrund der 2019 in Kraft getretenen Grundsteuerreform wird ab dem 01.01.2025 eine neu berechnete Grundsteuer zu erheben sein. Dabei ist von der Möglichkeit auszugehen, dass die Hebesätze der Grundsteuer ggf. so angepasst werden können, dass die Stadt insgesamt nicht mehr Grundsteuer einnehmen wird als vor der Reform (Produktleistung 4).
- Aufgrund behördlicher Maßnahmen aus Anlass des ausgerufenen Katastrophenfalles durch die Corona-Krise ergaben sich seit März 2020 massive Auswirkungen auf die Gewerbesteuer.
Die Gewerbetreibenden, die von Schließungen, Umsatzeinbußen, Unterbrechen von Lieferketten etc. betroffen waren, haben in großer Anzahl Anträge auf Anpassung der Gewerbesteuervorauszahlungen für das Veranlagungsjahr 2020 gestellt.
Das Aufkommen der Gewerbesteuer 2020 ist massiv gesunken. Eine Kompensationszahlung der Gewerbesteuerausfälle der Stadt München für das Jahr 2020 wurde durch den Bund und das Land Bayern in Höhe von 669 Mio. € vorgenommen.
Im Jahr 2021 ist eine deutliche Erholung der Gewerbesteuerzahlen gegenüber dem Jahr 2020 feststellbar. Ob für das Jahr 2021 eine erneute Kompensation von verbleibenden Gewerbesteuerausfällen durch den Bund und das Land Bayern erfolgen wird, ist noch nicht geklärt, der Bund hat diesbezüglich signalisiert, keinen weiteren Anteil leisten zu wollen (Produktleistung 4).
- Die Steuerfachverfahren sind technisch überholt und sollen abgelöst werden. Auch soll durch die Projekte Inputmanagement und eAkte die Digitalisierung fortschreiten und weitgehend die Papierakten abgeschafft werden (Produktleistung 4).
- Das Programm digital/4finance hat zum Ziel, alle Finanz-, Logistik- und Immobilienmanagementprozesse im Rahmen einer Softwareneueinführung neu zu gestalten. Durch die Leitplanken Standardisierung, Simplifizierung und Digitalisierung für die Prozessneugestaltung besteht die Chance, dass Effizienz und Fehlertoleranz der Prozesse gesteigert werden können.
Erste Lösungen stehen voraussichtlich 2023 bereit. Mit Effekten ist mit dem Produktivstart SAP S/4HANA ab 01.01.2024 zu rechnen (Produktleistung 5).
- Aufgrund der Einschränkungen durch die ergriffenen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Krise können die im Programm digital/4finance für 2022 geplanten Workshops nicht wie vorgesehen stattfinden. Gleichzeitig besteht aufgrund der Finanzlage der Bedarf, Programmbudget einzusparen und daher beschlossene Stellen nicht zu besetzen. Dies führt zu einer stark veränderten Beteiligung des Fachbereichs im Programm und zu einer erheblichen Belastung der im Programm Mitarbeitenden (Produktleistung 5).
- Aufgrund der Pandemie-bedingten Steuerausfälle und der hohen Investitionsvorhaben wird es verstärkt zum Abbau der Finanzanlagen und einer stark ansteigenden Verschuldung kommen.
Die notwendigen Kreditaufnahmen lassen sich aktuell in der Niedrigzinsphase eindecken.
Zinsänderungsrisiken gilt es in der Zukunft zu berücksichtigen und zu steuern (Produktleistung 1).

- Die Betreuung MRG umfasst bisher das komplette Beteiligungsmanagement inklusive Beteiligungsverwaltung und -controlling. Mit Beschluss vom 28.07.2021 (Vorlagen-Nr. 20-26/V03844) ist ein neuer Rahmenvertrag zwischen der LHM und der MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH beschlossen worden. Die MRG soll damit weitere Aufgabengebiete in der Projektentwicklung und -steuerung und der Errichtung und Finanzierung städtischer Infrastruktur-, Bau- und Sanierungsmaßnahmen übernehmen. Damit wird sich das Aufgabengebiet vergrößern (Produktleistung 6).
- Aufgrund der Ausrichtung der digital@M GmbH als Inhouse Consulting Unternehmen muss von der GmbH dauerhaft sichergestellt werden, dass bei gleicher oder besserer Qualität und Verfügbarkeit, Berater*innen der LHM zu günstigeren Tagessätzen als am freien Markt in München angeboten werden können. Es besteht das Risiko, dass das notwendige und hochspezialisierte Personal auf dem hart umkämpften IT- und Berater-Arbeitsmarkt nur schwer zu finden ist. Der Stellenplan spiegelt eine positive Entwicklung der Besetzung von Beraterstellen bei der Gesellschaft wider. Insofern liegt die Herausforderung darin, das vorhandene Personal dauerhaft und langfristig an das Unternehmen und damit an die LHM zu binden, da insbesondere in der IT-Branche die Mitarbeiter*innen-Fluktuation sehr hoch ist. In 2021 wurde der Beratungsauftrag der digital@M GmbH dahingehend erweitert, dass sie nun andere Kommunen beraten darf, mit denen die Landeshauptstadt München in Bezug auf Kooperation oder gemeinsamen IT-Projekten und bei der kommunalen Digitalisierung in engem Austausch steht (Produktleistung 6).

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 41111320
Beteiligungsmanagement
Stand: August 2021

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, SKA 1

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Produktleistungen:

PL 1: Beteiligungsmanagement München Klinik gGmbH - MüK (seit 07.06.2021 im Gesundheitsreferat)

PL 2: Beteiligungsmanagement MRG, Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH *

PL 3: Beteiligungsmanagement digital@M GmbH *

* Aufgrund des Zuständigkeitswechsels bei der Produktleistung 1 (MüK) und des geringen verbleibenden Volumens werden die Produktleistungen 2 (MRG) und 3 (digital@M) des bisherigen Produkts 41111320 „Beteiligungsmanagement“ ab 2022 als Produktleistung 6 „Beteiligungsmanagement“ unter dem Produkt 41111310 „Finanzmanagement“ abgebildet. Damit entfällt das Produktblatt „Beteiligungsmanagement“ zukünftig.

Produktbeschreibung:

Zu PL 1:

Die Stadtkämmerei war von 2014 bis Juni 2021 Betreuungsreferat der München Klinik gGmbH - MüK.

Gegenstand der MüK ist der Betrieb der Krankenhäuser Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing und Thalkirchner Straße einschließlich der Ausbildungsstätten und Schulen. Zusätzlich ist hier auch die Geschäftsstelle des Aufsichtsrats der MüK angegliedert.

Im Jahr 2016 wurde die „Beratung Vermittlung Qualifizierung Städtisches Klinikum München GmbH (BVQ-StKM)“ als 100%-iges Tochterunternehmen der MüK gegründet. Die BVQ-StKM ist eine Qualifizierungsgesellschaft mit der Aufgabe, Mitarbeiter*innen, deren Arbeitsplatz bei der MüK durch deren Sanierung entfallen ist, in neue Arbeitsverhältnisse zu vermitteln und ggf. hierzu notwendige Qualifikationsmaßnahmen zu gewährleisten. Da der überwiegende Anteil der Personalkosten sowie die gesamten Organisationskosten von der Landeshauptstadt München (LHM) getragen werden, hat die Stadtkämmerei dieses Unternehmen betreut. Mit Stadtratsbeschluss vom 05.05.2021 (Nr. 20-26 / V 03060) beschloss der Stadtrat, dass die Betreuung der MüK wieder in dem für Gesundheitsfragen zuständigen Gesundheitsreferat eingegliedert wird.

Zu PL 2 und PL 3:

siehe bei Produkt 41111310 „Finanzmanagement“

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: Art. 83 BV i.V.m. Art. 7 BayGO, Art. 86 ff. BayGO

Zielgruppen:

- Stadtrat
- Oberbürgermeister
- Aufsichtsratsmitglieder bzw. Mitglieder von Entscheidungsgremien der Gesellschaft wie z.B. Gesellschafterversammlung, Beiräte usw.
- Geschäftsführung

Produkt 41111320
Beteiligungsmanagement
Stand: August 2021

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-4.254,24	-2.964,02	0,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-4.254,24	-2.964,02	0,00
Personalaufwendungen	296.290,58	287.870,49	0,00
Versorgungsaufwendungen	42.078,67	59.473,02	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	15.546,95	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	5.552.755,52	5.406.040,71	562,98
Transferaufwendungen	8.083.688,85	3.831.100,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.779,36	500.700,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	14.015.139,93	10.085.184,22	562,98
Ergebnis laufende Verwaltung	14.010.885,69	10.082.220,20	562,98

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 41111320
Beteiligungsmanagement
Stand: August 2021

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2020	Plan 2021 (Schl.abgl.)	Plan 2022
Leistungsmengenkennzahlen				
Summe Betreuungsstunden	Std.	6.600	6.400	-
Finanzkennzahlen				
Aufwand pro Betreuungsstunde	€	51	133	-
Summe Aufwendungen des Beteiligungsmanagements (ohne Transferaufwendungen und sonstige Aufwendungen an die Gesellschaft / den Eigenbetrieb)	Tsd. €	363	848	-

Informationen zu den Gesellschaften / Eigenbetrieben sind dem Finanzdaten- und Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Mit Beschluss (Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Gesundheitsreferats und eines Referats für Klima- und Umweltschutz) vom 30.09.2020 wurde vom Stadtrat der Übergang der Betreuung der München Klinik gGmbH an das Gesundheitsreferat festgelegt. Nach dem Wegfall der Betreuung der MÜK weist das Produkt „Beteiligungsmanagement“ im Verhältnis zu den beiden übrigen Produkten ein zu geringes Volumen auf. Daher wird die Betreuung der beiden übrigen Gesellschaften (digital@M und MRG) ab 2022 nur noch als Produktleistung im Finanzmanagement ausgewiesen. Folglich reduzieren sich die Sach- und Personalaufwendungen im Produkt „Beteiligungsmanagement“ ab 2022 auf 0 €, weshalb es letztmalig im Haushaltsplan 2022 ausgewiesen wird.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband „Gesamthaushalt“ sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 91611100
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Stand: August 2021

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ beinhaltet im Wesentlichen Ansätze für

- Grundsteuern
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer
- Familienleistungsausgleich
- Schlüsselzuweisung
- Überlassung der staatlichen Grunderwerbsteuer
- Bezirksumlage

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: u. a. Gemeindeordnung, KommHV-Doppik

Zielgruppen:

Stadtrat und Oberbürgermeister

Produkt 91611100
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Stand: August 2021

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	-3.740.881.471,31	-4.032.600.000,00	-4.208.760.000,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-382.659.947,59	-391.978.000,00	-414.700.000,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-1.833.711,76	-2.695.000,00	-2.000.000,00
Auflösung von Sonderposten	-18.777.495,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.194,06	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-13.092.118,43	0,00	0,00
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-4.157.251.938,15	-4.427.273.000,00	-4.625.460.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	771.035.747,78	834.131.000,00	895.000.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	771.035.747,78	834.131.000,00	895.000.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-3.386.216.190,37	-3.593.142.000,00	-3.730.460.000,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 91611100
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Stand: August 2021

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Für die Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei können keine sinnvollen steuerungsrelevanten Leistungs- bzw. Wirkungskennzahlen gebildet werden, da hier gemäß dem Kommunalen Produktrahmen Bayern nur die reinen Finanzzahlen bzw. Beträge ausgewiesen werden.

Die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei entstehenden Aufwendungen sind Bestandteil des Produkts Finanzmanagement der Stadtkämmerei.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt.

Produkt 91612100
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Stand: August 2021

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 0,00

Auszug aus dem Stellenplan:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Arbeitnehmer*innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ beinhaltet u.a. Ansätze für

- Zinsen für Darlehensverbindlichkeiten
- Zinserträge und -Aufwendungen, soweit diese nicht einem anderen Produkt direkt zuordenbar sind

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: u. a. Gemeindeordnung, KommHV-Doppik

Zielgruppen:

Stadtrat und Oberbürgermeister

Produkt 91612100
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Stand: August 2021

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-1.656,13	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-99,73	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-17.813.075,63	-14.028.000,00	-15.027.200,00
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-17.814.831,49	-14.028.000,00	-15.027.200,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	35.771,65	8.000,00	15.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	76.336,21	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.597.203,05	2.936.000,00	2.686.000,00
Ordentliche Aufwendungen	2.709.310,91	2.944.000,00	2.701.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-15.105.520,58	-11.084.000,00	-12.326.200,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 91612100
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Stand: August 2021

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Für die Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei können keine sinnvollen steuerungsrelevanten Leistungs- bzw. Wirkungskennzahlen gebildet werden, da hier gemäß dem Kommunalen Produktrahmen Bayern nur die reinen Finanzzahlen bzw. Beträge ausgewiesen werden.

Die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei entstehenden Aufwendungen sind Bestandteil des Produkts Finanzmanagement der Stadtkämmerei.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt.

4. Zuweisungen und Zuschüsse

4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.) Euro	Plan 2022 Euro
Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	0,00	0	0
Gesamtsumme	0,00	0	0
Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	52.383.688,85	78.561.100	0
davon			
Betriebskostenzuschuss an die „Beratung Vermittlung Qualifizierung München Klinik gGmbH“ (BVQ), Übernahme der Qualifizierungs- und Verwaltungskosten der BVQ	1.803.688,84	3.044.000	0
Münchenzulage für München Klinik gGmbH	6.200.000,01	787.100	0
Mittelzuwendung für die München Klinik gGmbH zur Erstellung der Verwendungsnachweise bis zum Jahr 2018	80.000,00	0	0
Eigenkapitalausstattung an die München Klinik gGmbH	44.300.000,00	74.730.000	0
Gesamtsumme	52.383.688,85	78.561.100	0

4.2 Investitionen

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Ergebnis 2020 Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.) Euro	Plan 2022 Euro
Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	0,00	0	0
Gesamtsumme	0,00	0	0
Ausgereichte Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0,00	0	0
Land	0,00	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0	0
Sonstige	8.083.688,85	9.244.000	0
München Klinik gGmbH – Investitionskostenzuschuss	8.083.688,85	9.244.000	0
Gesamtsumme	8.083.688,85	9.244.000	0

6. Produkte

Übersicht Erträge und Aufwendungen auf Produktebene

Die Werte in der Übersicht und den Produktblättern werden aus dem internen Rechnungswesen generiert. Daher ergeben sich Abweichungen zu den Budgetwerten im Teilergebnishaushalt.

Prod.Nr.	Produktbezeichnung	ordentl. Erträge 2020 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2020 Ergebnis Euro	ordentl. Erträge 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Erträge 2022 Plan Euro	ordentl. Aufwendungen 2022 Plan Euro
41111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	-145.382,51	8.582.016,11	-87.736	7.928.445	-8.348	7.752.727
41111310	Finanzmanagement	-1.998.350,82	51.200.782,51	-3.179.470	63.112.591	-2.757.784	63.085.173
41111320	Beteiligungsmanagement	-4.254,24	14.015.139,93	-2.964	10.085.184	0	563
	Summe	-2.147.987,57	73.797.938,55	-3.270.170	81.126.220	-2.766.132	70.838.463
Zentrale Ansätze							
91611100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-4.157.251.938,15	771.035.747,78	-4.427.273.000	834.131.000	-4.625.460.000	895.000.000
91612100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-17.814.831,49	2.709.310,91	-14.028.000	2.944.000	-15.027.200	2.701.000

Zu Abweichungen zum Teilergebnis- / Teilfinanzhaushalt wird auf die Vorbemerkung verwiesen.